

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

24.11.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Polizeidirektion Görlitz intensiviert Corona-Kontrollen

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al)

Polizeidirektion Görlitz intensiviert Corona-Kontrollen

Landkreise Bautzen und Görlitz

November 2021

Bereits seit Montag, den 8. November 2021, hat die Polizeidirektion Görlitz die Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung intensiviert.

Hintergrund ist die sich weiterhin verschlechternde pandemische Lage. Die Inzidenz sowie die Belegung der Krankenhausbetten sind weiter steigend. Umso wichtiger ist es, dass die Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung eingehalten werden. Deshalb ist es erforderlich dies konsequent und möglichst flächendeckend durch Kontrollen sicherzustellen.

Gemeinsame Kontrollteams unterwegs

Einerseits unterstützen die Polizistinnen und Polizisten die Landkreise Görlitz und Bautzen bei drei Corona-Kontrollen pro Woche im jeweiligen Revierbereich. Dies geschieht im Rahmen der Amts- und Vollzugshilfe. Die Kontrollteams bestehen aus jeweils einem Vertreter des Gesundheitsamtes, des Ordnungsamtes und werden durch den Polizeivollzugsdienst unterstützt. Die Teams kontrollieren insbesondere die Einhaltung von 3G- bzw. 2G-Zutrittsberechtigungen. Gleichzeitig überwachen sie die Einhaltung der Vorschriften der geltenden Corona-Schutz-Verordnung.

Eigenständige Kontrollen

Darüber hinaus kontrolliert die Polizei nach wie vor eigenständig die Einhaltung der Vorschriften. Die Kontrollen wurden seit Anfang

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

November und insbesondere seit in Kraft treten der Sächsischen Corona-Notfallverordnung am Montag nochmals intensiviert. Die Beamtinnen und Beamten im täglichen Dienst prüfen generell im Rahmen der Streifentätigkeiten die Einhaltung der Vorschriften. Im Fokus der stichprobenartigen Kontrollen stehen die FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Ausgangsbeschränkungen ab 22 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages für sogenannte Hotspot-Gebiete. Weiterhin richtet sich der Blick der Kontrollen auf gastronomische Einrichtungen und deren begrenzte Öffnungszeiten zwischen 6 Uhr und 20 Uhr sowie auf Geschäfte.

Darüber hinaus kontrolliert der Einsatzzug der Polizeidirektion täglich insbesondere die Einhaltung der 3G- bzw. 2G-Zutrittsberechtigungen. Am Dienstagnachmittag war dies beispielsweise in Görlitz der Fall. Eine Gruppe von Beamtinnen und Beamten kontrollierte mehrere gastronomische Einrichtungen in der Innenstadt. Im Ergebnis hielten sich alle Betreiberinnen und Betreiber an die geltenden Vorgaben.

Im Zusammenhang mit diesen Kontrollen kommt auch die Bereitschaftspolizei anlassbezogen zum Einsatz und unterstützt die Polizeireviere bei der Umsetzung von Kontrollen. (ks)

Jeep gestohlen – Tatverdächtiger gestellt

Ottendorf Ockrilla, OT Medingen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

24.11.2021, 02:00 Uhr

Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Bautzen haben am frühen Mittwochmorgen einen Pkw-Dieb auf der Autobahn 4 kurz nach dem Ausgang des Tunnels Königshainer Berge gestellt.

Der zunächst unbekannte Tatverdächtige entwendete den Jeep kurz zuvor im Ortsteil Medingen. Ein aufmerksamer Zeuge meldete den Diebstahl. Polizisten fahndeten nach dem Flüchtigen. Dabei unterstützte auch die Bundespolizei. Gegen 02:30 Uhr führten die umfangreichen Suchmaßnahmen zum Erfolg. Die Fahnder entdeckten den fünf Jahre alten Cherokee an der Anschlussstelle Bautzen-Ost und nahmen die Verfolgung auf.

Ein künstlich herbeigeführter Stau sollte den Dieb dann kurz nach dem Tunnelausgang stoppen. Der 19-jährige Fahrer des Fluchtfahrzeuges versuchte zunächst an drei nebeneinander stehende Lkw vorbeizufahren. Dabei touchierte er die Leitplanke und einen Brummi. Dann versucht der Pole zwischen zwei Lkw durchzufahren und blieb schließlich stecken. Die Flucht ging nun zu Fuß weiter. Nach wenigen Metern stellten die Fahnder den Flüchtigen und nahmen ihn vorläufig fest.

Bei dem Unfall verletzte sich niemand. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Unfallaufnahme. Die A 4 war für etwa vier Stunden in Richtung Görlitz gesperrt. Der vorläufige Sachschaden belief sich auf etwa 100.000 Euro.

Ein Drogenvortest bei dem polnischen Tatverdächtigen verlief positiv auf Amphetamine. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an. Den Jeep stellten sie sicher. Der Beschuldigte ist nach wie vor vorläufig festgenommen. Die Kriminalpolizei ermittelt. Es wird nachberichtet. (ks)

»Orange the World« – Polizeidirektion Görlitz erstrahlt orange

Polizeidirektion Görlitz

25.11.2021, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Am Donnerstag, den 25. November 2021, wird das Gebäude der Polizeidirektion Görlitz teilweise in orangefarbenes Licht getaucht sein. Grund ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Orange the World lautet das Motto. Die Farbe symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Hintergrund

Den Gedenk- und Aktionstag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen und Mädchen gibt es bereits seit 40 Jahren.

Verschiedenste Vereine und Menschenrechtsorganisationen setzen sich beharrlich für die Stärkung von Frauenrechten ein. Themen wie unter anderem Zwangsprostitution, sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, häusliche Gewalt und weibliche Armut stehen dabei im Vordergrund. Sie unterstützen zudem Programme, welche sich ausdrücklich für eine Gleichstellung von Frauen einsetzen.

Gegenwart

In den vergangenen Jahren hat sich schon einiges getan, was die Stärkung von Frauenrechten angeht. Die Polizei setzt sich an der Seite vieler Organisationen und Vereine gegen Gewalt unter anderem an Frauen und Mädchen ein. Dennoch zeigen aktuelle Statistiken, dass die Zahl der erfassten Fälle häuslicher Gewalt immer weiter ansteigt. Dabei ist ein Großteil der Geschädigten weiblich. Zudem stand in 2020 ein Drittel aller Tötungsdelikte in Sachsen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt. Der Handlungsbedarf ist daher nach wie vor sehr groß.

Landkreis Görlitz erstmalig dabei

In diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis Görlitz erstmalig an der Orange-the-World-Kampagne. Neben der Polizeidirektion Görlitz werden unter anderem auch das Landratsamt, die Jugendfreizeitstätte Ca-Tee-Drale e.V., die Opferhilfe Sachsen e.V. und die Caritas am Wilhelmsplatz teilweise angestrahlt oder beleuchtet.

Organisiert wird die Aktion im Landkreis vom Präventionsrat Görlitz »Beziehungsgewalt / Gewalt in der Familie – AG 4«. Dieser beschäftigt sich seit 1996 mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und in der Familie. Die AG 4 setzt sich aus Fachkräften und Einrichtungen zusammen, welche in ihrer praktischen Arbeit mit diesen Problembereichen konfrontiert werden.

Die Organisatorinnen und Organisatoren des Gedenktages und die teilnehmenden Einrichtungen stehen am Donnerstag, den 25. November

2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr auf dem Marienplatz in Görlitz zum gemeinsamen Austausch zur Verfügung. Der Gedenktag wird künstlerisch begleitet von der Sängerin Clara Zachmann. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Berauscht unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Wacheberg

23.11.2021, 18:00 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Dienstagabend eine berauschte Fahrt auf der Autobahn 4 beendet. Ein 25-jähriger Pole fuhr in Richtung Görlitz, als die Beamten ihn auf den Parkplatz Am Wacheberg lotsten. Bei der Kontrolle bestätigte sich der Verdacht, dass der Seat-Fahrer unter dem Einfluss berauscher Mittel stand. Ein Test wies auf den Konsum von Amphetaminen hin. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Gartenhaus angegriffen

Bautzen, Daimlerstraße

21.11.2021, 15:30 Uhr - 23.11.2021, 11:30 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Sonntagnachmittag und Dienstagvormittag ein Gartenhaus an der Daimlerstraße in Bautzen angegriffen. Sie verschafften sich gewaltsam Zugang zu dem Gartengrundstück und entwendeten alle Holztüren und drei Fensterflügel des Häuschens. Außerdem beschädigten die Diebe mehrere Fenster. Es entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro. Die Beute der Langfinger hatte einen Wert von rund 2.000 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Bautzen hat die Ermittlungen übernommen. (al)

Geschwindigkeit kontrolliert

Schmölln-Putzkau, OT Putzkau, S 156, S 120

23.11.2021, 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstagvormittag die Einhaltung des Tempolimits am Abzweig Putzkau in beide Fahrtrichtungen überwacht. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Staatsstraße liegt bei 70 km/h. Während der knapp fünfstündigen Kontrolle kamen rund 1.000 Fahrzeuge an der Messstelle vorbei. Von ihnen überschritten 26 die Geschwindigkeitsbegrenzung. Sieben Lenker bekommen demnächst Post von der Bußgeldstelle. Ein Fahrer aus Bautzen war mit 110 km/h der

Schnellste. Auf ihn kommen ein Punkt in Flensburg und 200 Euro Bußgeld zu. (al)

Alkohol- und Drogenfahrt geahndet

Rammenau, Am Niederteich

23.11.2021, 18:40 Uhr

Eine Streife des Bautzener Reviers hat am Dienstagabend einen Transporter Am Niederteich in Rammenau angehalten. Während der Kontrolle bemerkten die Polizisten Alkoholgeruch bei dem 43-jährigen Fahrer. Ein Test ergab umgerechnet 0,98 Promille. Dies stellte einen Verstoß gegen die 0,5-Promille-Grenze dar und hatte für den deutschen Lenker eine Ordnungswidrigkeitenanzeige zur Folge.

Bautzen, Niederkainaer Straße

23.11.2021, 19:10 Uhr

Wenig später geriet ein 28-jähriger Skoda-Lenker in eine Polizeikontrolle an der Niederkainaer Straße in Bautzen. Während der Überprüfung kam der Verdacht auf, der polnische Bürger könnte unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehen. Ein Test bestätigte dies und schlug positiv auf Amphetamine an. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme, zogen den Fahrzeugschlüssel ein und erstatteten Anzeige. (al)

Zwei berauschte und fahrerlaubnislose Fahrten gestoppt

Beamte des Bautzener Reviers haben am Dienstag und Mittwoch zwei Fahrten unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis beendet.

Bautzen, Niederkainaer Straße

23.11.2021, 23:30 Uhr

Am späten Dienstagabend stoppten Polizisten einen 28-jährigen mit seinem Mazda an der Niederkainaer Straße. Der polnische Bürger konnte keine Dokumente vorweisen und gab an, eine Fahrerlaubnis zu haben. Eine Überprüfung über das Gemeinsame Zentrum Swiecko ergab jedoch, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Weiterhin verlief ein Drogentest positiv auf Amphetamine. Die Blutentnahme erfolgte, die Polizisten stellten den Fahrzeugschlüssel sicher und erstatteten Anzeige.

Bautzen, Neusalzaer Straße

24.11.2021, 01:30 Uhr

In der Nacht überprüften Uniformierte einen 31-jährigen Peugeot-Fahrer an der Neusalzaer Straße. Der Mann hatte sich hinter das Steuer seines Wagens gesetzt, obwohl er unter dem Einfluss von Amphetaminen stand und keine Fahrerlaubnis besaß. Dies hatte für den Polen ebenfalls eine Blutentnahme zur Beweissicherung, die Abgabe seines Fahrzeugschlüssels sowie entsprechende Anzeigen zur Folge. (al)

Honda gerammt und davongefahren – Zeugen gesucht

Kamenz, OT Jesau, Macherstraße, Parkplatz Impfzentrum

19.11.2021, 10:50 Uhr - 15:30 Uhr

Bereits am Freitag, den 19. November 2021, hat sich auf dem Parkplatz des Impfzentrums an der Macherstraße in Jesau ein Verkehrsunfall mit anschließender Flucht ereignet.

Die Geschädigte stellte ihren Honda gegen 10:50 Uhr ab und bemerkte den Schaden bei ihrer Rückkehr gegen 15:30 Uhr. Ein bisher unbekanntes Fahrzeug hatte das Fahrzeug in diesem Zeitraum im vorderen Bereich beschädigt. Dabei entstand Sachschaden von circa 1.500 Euro. Ohne sich um das Geschehene zu kümmern, fuhr der Unfallverursacher davon.

Die Polizei eröffnete ein Ermittlungsverfahren und sucht Zeugen. Hinweise zum Unfallhergang und dem beteiligten unbekanntem Fahrzeug nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Telefonnummer 03578 352 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Langfinger im Supermarkt

Hoyerswerda, Industriegelände Straße E

23.11.2021, 12:00 Uhr - 12:20 Uhr

Dreiste Diebe haben am Dienstagmittag eine Frau während ihres Einkaufs im Industriegelände in Hoyerswerda bestohlen. Die Handtasche der Geschädigten hing am Einkaufswagen. Die Unbekannten nutzten offenbar einen Moment der Unaufmerksamkeit, griffen sich die Geldbörse und verschwanden damit. Im Portmonee der Frau befanden sich neben Bargeld auch mehrere EC-Karten, die Fahrerlaubnis, der Personalausweis, Krankenkassenkarten sowie weitere persönliche Unterlagen. Noch bevor die Bestohlene ihre Geldkarten sperren konnte, setzten die Täter diese offenbar zum Abheben von Bargeld ein. Der Diebstahlschaden für die Frau betrug mindestens 280 Euro. Der örtliche Kriminaldienst führt die weiteren Ermittlungen. (al)

Kennzeichentafeln gestohlen

Hoyerswerda, Spremberger Straße

23.11.2021, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Unbekannte Diebe haben sich am Dienstagnachmittag an zwei Pkw in Hoyerswerda zu schaffen gemacht. Die Autos standen auf einem Parkplatz an der Spremberger Straße. Wie die Eigentümer der Fahrzeuge feststellten, fehlten jeweils die hinteren Kennzeichentafeln. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Keller ausgeräumt

Görlitz, Wilhelmsplatz

22.11.2021, 19:00 Uhr - 23.11.2021,09:30 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag in den Keller eines Mehrfamilienhauses am Wilhelmsplatz in Görlitz eingebrochen. Sie gelangten in ein Kellerabteil und stahlen zwei Akkuschauber, eine Schlagbohrmaschine sowie eine Flex. Das Diebesgut hatte einen Wert von circa 250 Euro. Der Sachschaden ist bislang nicht bekannt. Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der Görlitzer Kriminaldienst ermittelt. (al)

Radfahrer bei Unfall verletzt

Görlitz, Blumenstraße, Konsulstraße

23.11.2021, 14:40 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist es in Görlitz zu einem Zusammenstoß eines Pkw mit einem Fahrrad gekommen. Ein 40-jähriger fuhr mit seinem VW die Konsulstraße in Richtung Bahnhofstraße entlang. An der Kreuzung zur Blumenstraße übersah er offenbar einen vorfahrtsberechtigten 49-jährigen Radfahrer. Es kam zur Kollision. Der Radler wurde leicht verletzt und kam zur Behandlung in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von circa 600 Euro. (al)

Mit Fantasiekennzeichen erwischt

Leutersdorf, Zur Heinrichshöhe

23.11.2021, 10:20 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland hat am Dienstagvormittag einen Kennzeichenmissbrauch aufgedeckt. Die Polizisten stoppten einen Ford an der Straße Zur Heinrichshöhe in Leutersdorf. Der 72-jährige Fahrer hatte offenbar ein Fantasiekennzeichen an seinem S-Max angebracht. Das ursprüngliche Kennzeichen ist stillgelegt. Die Gesetzeshüter stellten das Nummernschild sicher und untersagten dem Deutschen die Weiterfahrt. Es folgte eine Anzeige wegen des Verdachts des Kennzeichenmissbrauchs. (al)

Hyundai gestohlen – Zeugen gesucht

Löbau, An der Wiedemuth

23.11.2021, 15:20 Uhr - 15:40 Uhr

Unbekannte Täter haben am Dienstagnachmittag einen Hyundai An der Wiedemuth Ecke Pestalozzistraße in Löbau gestohlen. Die Diebe entkamen mit dem neuen Kona im Wert von etwa 27.000 Euro. Die Soko Argus übernahm die weiteren Ermittlungen und fahndet nun international nach dem Wagen.

Aufgrund des engen Tatzeitfensters gehen die Ermittler davon aus, dass sich die Täter möglicherweise bereits in der Nähe des Fahrzeuges befanden, als der Geschädigte dieses verließ. Zeugen, die sachdienliche Hinweise

geben können oder im angegebenen Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich mit dem Führungs- und Lagezentrum der Polizei unter der Rufnummer 03581 468 0 oder mit jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. (ks)

Drogen weggeworfen

Weißwasser/O.L., Hegelpromenade

23.11.2021, gegen 22:45 Uhr

Eine Streife des Polizeireviere Weißwasser hat am späten Dienstagabend einen 33-jährigen an der Hegelpromenade kontrolliert. In unmittelbarer Nähe fanden die Polizisten eine Tüte mit einer geringen Menge Betäubungsmitteln. Vermutlich handelte es sich dabei um Crystal. Es kam der Verdacht auf, dass der Deutsche die Drogen kurz vor der Überprüfung fort geworfen hatte. Die Beamten stellten die Substanz sicher und leiteten ein Strafverfahren wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ein. (al)

Diverse Verstöße auf einen Streich aufgedeckt

Weißwasser/O.L., Bautzener Straße

24.11.2021, gegen 04:25 Uhr

Polizisten haben in der Nacht zu Mittwoch gleich mehrere Verstöße auf einen Streich aufgedeckt. Sie stoppten einen Audi an der Bautzener Straße in Weißwasser.

Zunächst stellte sich heraus, dass der 26-jährige polnische Fahrer unter dem Einfluss von Amphetaminen stand. Ein Test reagierte positiv.

Weiterhin fanden die Beamten im A3 eine geringe Menge Betäubungsmittel, verbotene Pyrotechnik und mutmaßliche Einbruchswerkzeuge. Die Uniformierten stellten alle Gegenstände und Substanzen sicher. Eine Recherche ergab zudem, dass das Fahrzeug weder zugelassen noch versichert war.

Die Polizisten untersagten dem Lenker die Weiterfahrt und ordneten eine Blutentnahme an. Er muss sich nun wegen diverser Verstöße, unter anderem gegen das Betäubungsmittelgesetz, das Sprengstoffgesetz und wegen des Verdachts der Urkundenfälschung verantworten. (al)